

Vorzeitig zurück aus Finnland : die abgebrochene Berichterstatterreise zweier Schweizer

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 43

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753750>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorzeitig zurück aus Finnland

Text und Aufnahmen von L. und M. Wolgeninger

Mit dem Auftrag eines Schweizer Verlegers in der Tasche, ein Buch über Finnland zusammenzustellen, fuhren wir Mitte August dieses Jahres in Zürich ab und erreichten nach fünfjähriger Fahrt mit unserem woblaustrüsteten Opel und dem finnischen Dampfer «Arland» Helsinki. Wir hatten bis dahin wenig von Finnland gehört, und was wir wußten, war, wie sich später herausstellen sollte, alles mehr oder weniger belangloses Gerede. Wir wußten von den zahlreichen Kriegsschulden, von den 60.000 Soldaten und vom Mauerbauhochstand in Helsinki. Das wirkliche Finnland lernten wir erst dort richtig kennen. Seine Arbeitsprobleme, die Tatsache, daß Finnland keine Arbeitslosen hat, seinen enormen Handel und nicht zuletzt seine Bewohner, die Finnen selbst. Es sind die lebenswürdigsten Menschen, die wir bis heute traf, sie sind gastfreundlich und unerschrocken jede neue Idee. — So sind wir denn in Helsinki angekommen, werden von Journalisten übertritten, und die Zeitungen brachen spaltenlange Notizen über die «Schweizer Linsen», die Schweizer, die ein Buch über Finnland machten. Wir wurden von allen Reportergruppen unterstützt, wie es sich ein Photograph sonst nur erträumen kann, und waren nach einer Woche Arbeit in Helsinki schon wie zu Hause. — Finnen waren schon in älterer Zeit, von sagenreichen Vätern abstammend, in diesem Lande ansässig, das zwischen dem heutigen Sowjetrußland und Schweden liegt. Ihre Unabhängigkeit haben sie sich aber in ihrem heldenmütigen Freiheitskampf 1917-1918 gegen die Russen erworben. Finnland ist räumlich so groß wie die Schweiz und hat etwas weniger Einwohner als die Schweiz. Finnland besitzt die einzige Autostraße der Welt bis zum Ärmern, und seine Hauptstadt ist die schönste der Welt. — Wir sind drei Wochen durch das Land gereist, haben die hochstehende Industrie und die prachtvolle Landschaft gesehen, haben uns durch die blonden, blauäugigen Finnen ihre hochstehende Kultur zeigen, hat wir bei Kriegsausbruch gezwungen waren, auf irgendeinen möglichen Weg wieder zu unserer Heimat zu kommen.

Tränen nahmen wir von unseren Freunden und Bekannten Abschied, die uns bateten, doch, bitte, nicht Krupende wiederzukommen und unsere Arbeit zu vollenden. Hoffen wir, daß es den Finnen gegeben sei, ihre in so kurzer Zeit zu einem blühenden Lande aufgebauete Heimat so zu verteidigen, wie wir es unserer Schweiz wünschen. M. W.



Das Olympiastadion in Helsinki. Es wurde vor zwei Jahren gebaut, um dem ersten Sportbedürfnis des finnischen Volkes zu genügen. Finnland hat alles getan, um die kommende Olympiade zu einem wahren Volkfest zu gestalten. Leider müssen sie heute ihre weiteren Vorbereitungen abbrechen.

Le stade olympique de Helsinki fut construit il y a deux ans, répondant à la passion du sport des Finlandais.



Der finnische Sport ist sportlich. Man im Lande, in ungeheuren Bekleidungs- und Rüstungsarbeiten, die Sportausstattung. Jeder Finne, der sein heimisches Vaterland besuchen will, soll sich unbedingt unter Herin für wenig Geld durch 8 bis 16 tägige Kurse hier sportlich weiterbilden.

Am milieu des sports de boue et de glace, se trouvent Finlandais. Après un certain examen, chaque Finlandais peut y suivre des cours.



Labi in das Winterportzentrum Helsinki. Vor den Toren der Stadt sieht diese höherer Spornung, der wohl notwendig in einem Lande, dessen Berge eine Höhe von nur 300 Meter erreichen.

Labi in le centre des sports d'hiver finlandais. Aux portes de la ville, cette pile de bois ne manque pas d'altitude. Ici, on considère que le montagne finlandais ne dépassait pas 300 mètres.



Die finnische Frau in von gedrungener Körperbau, hat ein straffes Gesicht mit stark ausgeprägten Backenböden, und ihr Aussehen spiegelt ihre Widerstandskraft. Bei der Arbeit ist sie fleißig, exact und verantwortungsbewusst, in der Freizeit ein lachender, glücklicher Mensch.

Les femmes finlandaises, avec leurs corps musclés et leurs pommettes saillantes symbolisent la force de résistance.



In Viipuri, dem Kulturzentrum Finnlands, finden wir ein stimmungsvolles und interessantes Straßenszenario. Die Häuser sind Türme, die beeindruckende Türme und malerische Hüfe haben. Zu den Oberetagen der Straßenszenario gehören die runden Terrassen, im 18. Jahrhundert erbaut, eines der schönsten Kulturdenkmäler Finnlands darstellt.

A Viipuri on reconstruit le long des ruelles étroites, d'anciennes tours et de vieilles maisons aux coeurs pittoresques. Cette tour du XVIIIe siècle se parait de mur d'encadre de la ville.



Palastbau in Winterparadies geworden für wohlhabende Städter. Sie errichteten dieses in Lappland prächtige Hotel in einstädtiger Fahrt mit der Bahn und Rennschlitten.

Le luxueux hôtel de Palastbau, paradis hivernal de Lapland.



Ein Schweizer Käse, dem wie in Finnland begegnen, erhalte uns von der finnischen Milch, die qualitative hochwertig ist, jedoch ausser einem Käse von nicht hohem geschmacklichen Wert wie Emmentaler erzeuge könnte.

Un fromage suisse rencontré en Finlande n'est pas de la même qualité de lait, mais son impossibilité à produire un fromage comparable à l'Emmentaler.



Es gibt kaum eine Stellung, mag sie auch noch so verantwortungsvoll sein, die in Finnland nicht von einer Frau bekleidet sein könnte. In Bäckern, in Hilfsberufen, auf Bauplätzen, in Garagen sieht man arbeitende Frauen, ja selbst als Straßenbahnführerinnen kann man sie antreffen. Und dabei hat Finnland keine Arbeitslosen.

La Finlande ne connaît pas le chômage, et partout les femmes travaillent dans les fabriques, les garages, les entreprises de bâtiment. Même certains postes essentiels du gouvernement sont occupés par des femmes.

— die abgebrochene Berichterstattung zweier Schweizer



Helsinki liegt auf einer Landzunge, umgeben von finnischen Meerbusen. Die vorgelagert sind die tausend kleinen und größeren Schären, die meistens von Südkaren bewohnt werden, teils auch als frühdänische Kolonien anzusehen. Bild: Blick von dem herrlichen Park in dem Ufer von der Bucht. Helsinki est situé sur une langue de terre, au milieu de milliers de petites îles, habitées la plupart du temps par des colons, ou occupés de nations baltaïques.



Für die Anstellung der Basen bestand von über dreihundert, das 74% der Gesamtfläche Wald sind. Man ist diese Tatsache dadurch entgegenzusetzen, daß man Waldbrände teilweise ausreißt, um die Fischerei zu fördern und Weidland für ein Getreide zu schaffen. Auch heute noch werden wir auf solche Fischerei, an denen Minner und Trapper damit beschäftigt waren, die Gabe zu erhalten. Les paysans sont obligés de brûler le terrain afin de gagner des champs labourables.



Ein großer Teil des Ueberlandverkehrs geschieht mit Omnibussen. So haben wir nach Genußstättchen bis hundert Wagen bereit, die die Landbevölkerung aus der Stadt nach Helsingfors. Sie legen dabei oft 200-300 Kilometer zurück.

Le plus grande partie du trafic se fait en omnibus. Nous avons à la disposition des voyageurs, jusqu'à 100 omnibus attendant les voyageurs pour les transporter à leurs domiciles, ainsi jusqu'à 300 kilomètres.



Freundlich, versöhlich, herzlich lachend und offenem Auges, so sind die blonden Finnenkinder. Lieber! wo wir ihnen begegnen, können wir ihre hellen Stimmen und beobachteten ihre hübsche Lächelungsbewegungen, leben sie doch in einer granden Marktwirtschaftslandschaft.

Amiable et confiant, le rire aux lèvres, tel sont les blonds enfants de Finlande.

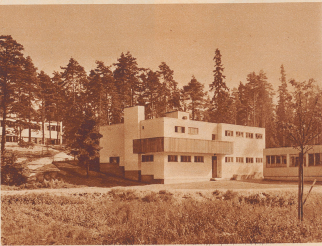
Retour anticipé. Deux reporters suisses interrompent leur voyage à travers la Finlande

Nous quittons Zurich vers la mi-août. Après cinq jours de voyage avec notre «Opel» et sur le vapeur finlandais «Araland», nous arrivons à Helsinki. Nous avons quelques notions sur la Finlande: paiement des dettes de guerre, les 60 000 lacs et la gare monumentale d'Helsinki, mais c'est seulement au place que nous espérons à connaître ce pays, ses problèmes sociaux, le chômage incessant, son commerce interne et enfin l'indigène. Le Finlandais est l'homme le plus hospitalier rencontré jusqu'à ce jour.

A peine arrivés à Helsinki, nous lisons la proie des journalistes et les feuilles publièrent des colonnes entières sur les «Scandinavians» (Suédois) traversant un hiver sur la Finlande. Soutenus par le gouvernement, nous étions après une semaine déjà, riches nous dans cette ville. Les Finlandais pensent, depuis les temps les plus reculés, ce pays situé entre la Russie des Soviets et la Suède. Son indépendance date de la guerre héroïque contre les Russes (1917-1918). La Finlande est dix fois plus grande que la Suisse mais elle compte moins d'habitants.

Elle possède l'unique route carrossable allant jusqu'à la mer polaire. Nous avons voyagé pendant trois semaines à travers le pays, admiré les paysages nordiques et l'industrie. Les blonds Finlandais aux yeux bleus nous introduisirent dans leur haute culture. La déclaration de la guerre nous obligea à quitter précipitamment la Finlande. C'est avec regret que nous avons pris congé des Finlandais. Espérons que ce peuple courageux saura défendre sa chère indépendance, envers et contre tout!

Die Sauna, das finnische Dampfbad. Filter man wochenlang durch das Land, so trifft man beinahe bei jedem Bauern ein kleines Hütchen, das durch alle Ritzen raucht. Durch Aufschichten kalter Wasser auf erhitzte Steine entsteht ein sanfter Dampf, in dem die Familie nackt badet. Anschließend kühlen sie sich im kalten See ab. Das wiederholt sich einmal, ein Fünftel der folgenden nächsten Aussprache. Nach diesem Hin und Her von heissen, beheizten Kammern dampft in den Ritzen, kühlt ab, schneit und das Leben kommt ruhig und sorglos zur Ruhe.



Kann anderswo wird für soziale Einrichtungen in viel geringem in Finnland. Neben den Fabriken stehen in weiten Waldabteilungen kleine, sauberer Arbeiterhäuser. Alvar Alton, der berühmte finnische Architekt, ist im Bau von Arbeiterwohnungen neuer Wege gegangen, als er die Siedlung von Suurta (des Kooka) entwarf, die große Feste der gesunde Waldluft einlöst. Bild: Sauna (Dampfbad) der Arbeiterkolonie von Suurta, im Hintergrund ein Teil der im Wald gelegenen, Licht und Luft aufnehmenden Siedlung. Colonie ouvrière de Suurta.



Kooka ist Finnlands größter Antriebskraft. Hier wird auf denkbar effizienteste aber ökonomischsten Wege die für England benötigte Holz verarbeitet. 85% der finnischen Antriebskraft ist im Antriebskraft- und Papierfabrikaten, deren Finland in das waldreichste Land von Europa: über 70% seiner Gesamtfläche sind mit Wald bedeckt, vorwiegend mit Kiefer und Birken.



Wir sind im Innern des Landes wohl einige tausend Kilometer gefahren, und eine kleine Durchschneidung ergibt, daß wir pro Kilometer mindestens mit fünf Kurven und drei Höhen rechnen müßten. Es ist nicht verwunderlich, wenn in den meisten Punkten des Passagen kleine Täler zum Vorfließen stehen, gleich denen der modernen Verkehrsflüsse. Das Bild zeigt die Brühlungen des Saunas, die Finnen zu verwenden. Après avoir roulé pendant 100 kilomètres nous avons constaté que chaque kilomètre comporte au moins 5 courbes et 3 collines.